

Ressort: Politik

Aigner will Alleinerziehende und kinderreiche Familien mehr fördern

München, 20.03.2015, 12:43 Uhr

GDN - Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) hat sich im Koalitionsstreit über eine Erhöhung des Kindergelds gegen eine allgemeine Erhöhung der familienpolitischen Leistungen ausgesprochen. "Wir brauchen eine gezielte Förderung von Alleinerziehenden und Familien mit mehreren Kindern, keine sozialen Segnungen, die niemand bezahlen kann und vom Verfassungsgericht gar nicht eingefordert werden", sagte Aigner der "Welt".

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat vorgeschlagen, das Kindergeld für alle Familien ab 2016 um sechs Euro im Monat zu erhöhen. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) ist das zu wenig: Sie will ein Kindergeld-Plus von mindestens zehn Euro. "Schwesig überdreht", sagte Aigner dazu. "Eine Bundesministerin ist in der Verantwortung, sich an das Finanzierbare zu halten." Erst müsse erwirtschaftet werden, was ausgegeben werden soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51701/aigner-will-alleinerziehende-und-kinderreiche-familien-mehr-foerdern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619